

Pressemitteilung vom 23.04.2014

Bürgermedien in Europa

Gemeinnützig, politisch unabhängig, nicht-kommerziell und gegenüber den BürgerInnen verantwortlich – dadurch sollten die Bürgermedien nach den Empfehlungen der EU-Gremien charakterisiert sein. Die nächste Ausgabe der BBE-Europa-Nachrichten (5/2014) widmet sich diesem Thema der Bürgermedien. Prof. Dr. Erich Schäfer (Fachbereich Sozialwesen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (EAH)) betrachtet sie im Spiegel der EU-Empfehlungen: „Gäbe es die Bürgermedien nicht, sie müssten neu erfunden werden.“

Des Weiteren enthält die Ausgabe die Gastbeiträge von PD Dr. Ansgar Klein, der Bürgermedien als Partner der Zivilgesellschaft darstellt, Angelika Jaenicke, die einen Überblick über die europäische Vernetzungsarbeit des Bundesverbandes Offene Kanäle (BOK) gibt, Dr. Joachim Musholt, Geschäftsführer des Bürgerhauses Bennohaus, der die Bürgermedien als wichtige Akteure für Partizipation und Transparenz in Europa beschreibt sowie Siegfried Gendries, einem Blogger, der sich mit dem Thema „Sprachliche Ressourcenknappheit in der EU-Kommission“ befasst.

Kurt B. Neubert, zuständig für Wissenschaftskommunikation im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur fordert in den BBE-Europa-Nachrichten die EU-Mitgliedstaaten auf, dringend „einen regelmäßigen Dialog zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren – insbesondere über wissenschaftspolitische Themen und Schwerpunkte“ zu führen.

Die aktuelle Ausgabe der BBE Europa-Nachrichten unter

<http://www.b-b-e.de/eunewsletter/bbe-europa-nachrichten-newsletter-fuer-engagement-und-partizipation-nr-4-vom-2942014/>

Die BBE Europa-Nachrichten zu Engagement und Partizipation in Europa bieten monatlich Informationen und Hintergrundberichte zu europäischen Fragen der Engagementpolitik und -förderung, Gastbeiträge namhafter Europaabgeordneter und -experten sowie Hinweise auf internationale Beteiligungsverfahren.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter

<http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Nino Kavelashvili

[europa-bbe\(at\)b-b-e.de](mailto:europa-bbe(at)b-b-e.de)